

Minister, Mäuse und Geschenke

Ein Minister aus Äthiopien berichtet von einem interessanten Gesprächspartner, die Gemeinde Toamasina (Madagaskar) grüßt die Bergheimer Gemeinde, junge und ältere Gemeindemitglieder lesen aus der Bibel und tragen Musik- und Wortbeiträge vor – das war die Weihnachtsfeier 2018.

Den Gottesdienst am dritten Advent feierte Bezirksälteste Bernd Skoppek mit den Glaubensgeschwistern am Sonntagnachmittag. Etwas später als sonst kam und blieb die Gemeinde an diesem Sonntag zusammen – im Anschluss waren alle zur Weihnachtsfeier eingeladen. Zunächst noch mit einer großen Schleife feierlich verschlossen, öffnete sich die Türe zum Kirchensaal nach der Kuchenzeit zu stiller, weihnachtlicher Orgelmusik.

Kraftvoll, andächtig

Mehrfach zum Einsatz kamen Klarinette, Querflöte und Saxophon. Weihnachtliche Melodien – still, andächtig und dann auch wieder kraftvoll: „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Morgen Kinder, wird’s was geben“ schallte es durch den Kirchensaal.

Danach hörte die Gemeinde aus dem Lukasevangelium die Weihnachtsgeschichte. Aufmerksam folgten die Teilnehmer den Versen, die die junge Leserin vortrug.

Biblisch, zeitgemäß

Ein Impuls über Medienkonsum rüttelte wach. Psalm 23 – zunächst im biblischen Original vorgetragen – machte in einer überarbeiteten, modernen Fassung nachdenklich.

„Es kommt ein Schiff geladen“ – die Geschichte dieses Liedes führte einige Jahrhunderte zurück an das Kölner Rheinufer. Hier entstand das Weihnachtslied in besonderen Verhältnissen. Zunächst durch Orgelspiel und Vortrag eingestimmt, sang die Gemeinde anschließend die vier Strophen gemeinsam.

Minister, Mäuse und Geschenke

Ein Minister aus Äthiopien berichtete in einem Rollenspiel von seinem Gespräch über Jesus. Endlich verstand der Minister, was im Buch Jesaja geschrieben steht. Begeistert, glücklich erzählte er von seiner Erfahrung.

Eine kurzweilige Weihnachtsgeschichte und eine fünfteilige Weihnachtsmaus-Erzählung rundeten die Wortbeiträge am frühen Abend ab.

Jetzt gab es endlich Geschenke – wie jedes Jahr: für die Kinder und für die vielen helfenden Hände, die Kirchengebäude und Kirchengrundstück sauber und in Ordnung halten.

Überraschung bei zwei Spendenprojekten

Zum Mitfreuen gab es abschließend Informationen zu zwei Spendenprojekten: Die Gemeinde hatte während des Weihnachtsbasars zum einen für Jugendliche Geld gesammelt, die am Internationalen Jugendtag 2019 teilnehmen. Die Spende ist so umfangreich ausgefallen, dass nicht nur Jugendliche aus der eigenen Gemeinde bei der Finanzierung unterstützt werden können, sondern ein großer Betrag auch an Jugendliche aus aller Welt bereitgestellt werden kann.

In einem zweiten Spendenaufruf hatte die Gemeinde im Rahmen einer Versteigerung Geld für eine Gemeinde auf Madagaskar gesammelt, um ihnen ebenfalls eine Weihnachtsfeier zu ermöglichen. Die Gemeinde hat das Geld inzwischen erhalten und lässt die Gemeinde Bergheim herzlich grüßen. Über das Projekt berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt.

16. Dezember 2018

Text: Oliver Rütten

Fotos: Oliver Rütten






















HÖRZU





Es kommt ein Schiff geladen




























